

h110 Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde aus Kies und Geröll führenden lösslehmreichen Fließerden über pleistozänen Flussablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-S03	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	sehr schwach geneigte Hänge, Scheitelbereiche flacher Hügel und Verebnungen	
Bodentyp	Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley und mittel bis mäßig tief entwickelte, z. T. erodierte Pseudogley-Parabraunerde	
Ausgangsmaterial	Kies und Geröll führende lösslehmreiche Fließerden (Deck- und Mittellage) über z. T. solifluidal umgelagerten pleistozänen Flussablagerungen oder Fließerden	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3;Uls–Lt3,G–O0–3	2–6 dm
	Tu3–Lt3–Ti,G–O2–3	3–>10 dm
	(Sl3–Lt2;Ut3–Lu,G–O2–4)	
Karbonatführung	örtlich unterhalb 6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise Unterboden mäßig durchwurzelbar bis Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos, stellenweise schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIc2, LIIc3, LIIIc3, TIIc3, L4D, L5D, sL4V, sL5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Braunerde-Pseudogley, z. T. mit Vergleyung im nahem Untergrund; örtlich pseudovergleyte Parabraunerde; in Unterhangpositionen Kolluvium über Parabraunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (220–320 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Hüfingen, südöstlich von Donaueschingen-Pföhren, südlich von VS-Pfaffenweiler (Schwarzwald-Baar-Kreis) und südöstlich von Löffingen-Unadingen (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)